

Titel: Ich stehe zu meiner Meinung!

In der Vorbereitung setzt sich die Lehrperson oder die Gruppenleitung dem Alter der Zielgruppe entsprechend mit einer kontroversen demokratierelevanten Fragestellung auseinander.

In der Durchführung wird diese Frage den Teilnehmenden ohne weitere Erläuterungen (ausser Verständnisfragen) gestellt. Die Teilnehmenden stellen sich danach entsprechend ihrer Meinung entlang eines Streifens (z.B. Seil oder Klebband), der auf dem Boden ausgelegt ist, auf. Darauf folgt die Auseinandersetzung mit der gewählten Positionierung und der Frage: Warum habe ich diese Position gewählt?

Nach der Auseinandersetzung folgt die Möglichkeit einer erneuten Positionierung. Die Teilnehmenden können sich dann überlegen: Warum habe ich meine Position verändert? Warum nicht? Abschliessend folgt ein kurzer Austausch im Plenum.

Wenn mehr Zeit zur Verfügung steht:

Nach der ersten Positionierung folgt ein Austausch in Zweiergruppen, bei dem Notizen gemacht werden. Danach folgt die zweite Positionierung. Danach wird die Frage im Plenum diskutiert. Eventuell können auch Gruppen nach Positionierung gebildet werden, die je eine*n Vertreter*in auswählen, die dann in einer sogenannten Fishbowl Meinungen austauschen und die verschiedenen Ansichten miteinander diskutieren.